

english version below

5.4.2011

Liebe AntirassistInnen!

Bitte kommt am Samstag den 30. April zu dem bundesweiten Vorbereitungstreffen nach Berlin. Insbesondere benötigen wir aktuelle Infos vom Flüchtlingstreffen in Jena am 23./24.4.2011.

ABOLISH ist eine bundesweit organisierte Kampagne. Wir bitten euch um inhaltliche und praktische Beteiligung, denn wir merken, dass wir einige notwendige Aufgaben nicht übernehmen können. Wir beschreiben im Folgenden den Stand unserer Vorbereitung/Diskussion. Daraus wird dann ersichtlich, dass wir (aus Berlin) und ihr noch sehr viel zusätzliche Arbeit zu übernehmen haben und auch dass die Vorbereitungszeit bis zum 9. Juni mittlerweile recht knapp ist.

Am 29.3. fand ein erstes Vernetzungstreffen in Berlin statt, zu dem Mitglieder aus ca. 10 Berliner/Brandenburger Gruppen erschienen. Die generelle Zustimmung zu den Aktionstagen ist sehr groß, die personelle Kapazität zur konkreten Mitarbeit, die jetzt zügig stattfinden muss, allerdings ziemlich gering.

Wir haben uns entschlossen, die unserer Meinung nach wichtigsten Voraussetzungen für die Aktionstage zu organisieren. Mehr schaffen wir leider nicht, denn unsere Kapazitäten sind ungenügend.

Am wichtigsten finden wir, dass wir mit unseren Forderungen die Öffentlichkeit und politisch Verantwortlichen erreichen. Wir finden, dass zur Demonstration am Samstag, den 11.5. gut mobilisiert werden sollte, dass vorher eine Pressekonferenz stattfindet und dass es einen Ort gibt, an dem wir uns am Donnerstag, Freitag und Samstag verabreden können - für was auch immer.

KANN ODER WIRD KLAPPEN:

- * unser Vorbereitungstreffen am 30.4.2011 in Berlin-Weißensee (Details siehe unten)
- * Demonstrationsanmeldung/Routenvorschlag/Mobilisierung in Berlin und Brandenburg
- * Organisation der Pressekonferenz komplett zusammen mit der bestehenden Pressegruppe ABOLISH

WIRD VERMUTLICH KLAPPEN:

- * Finanzierung aller Berliner Kosten, also Raummieten, Nebenkosten
- * Mobilisierung der Berliner antirassistisch motivierten Szene, Mobilisierung von Flüchtlingen aus Berlin und Brandenburg

WIRD VIELLEICHT KLAPPEN:

- * Organisation von Schlafplätzen

WIR KÜMMERN UNS VORERST NICHT UM:

- * Mobilisierung und Fahrtkosten (z.B. für Flüchtlinge) außerhalb Berlins und Brandenburgs!
- * Aufruf der Aktionstage, also weder um den Inhalt noch um das Layout.
- * Konzept Pressearbeit (Mitarbeit unsererseits und logistische Unterstützung dafür können wir aber zusagen)
- * Flüchtlingstreffen. Wir haben bislang keinerlei Anfrage dazu erhalten. Wir vermuten, dass das Flüchtlingstreffen in Jena etwas für den 9.6. und 10.6. vorbereiten will, aber wir wissen nicht, was bereits organisiert ist (Raum? Unterkunft? Verpflegung? Anzahl TeilnehmerInnen? Steht das Vorhaben noch?). Ohne diese Angaben können wir kaum planen.

Wir schlagen folgende Arbeitsgruppen beim Vorbereitungstreffen am 30.4. vor, die eigentlich sämtlich besetzt werden und mindestens die notwendigen Arbeiten übernehmen müssen:

1. AG Demonstrationsvorbereitung für die große Demo am 11. Juni in Berlin-Mitte
2. AG Finanzen
3. AG inhaltliche Gestaltung des Rahmenprogramms
(Inputs/Diskussionsrunden/alternative Protestaktionen)
4. AG Infrastruktur
5. AG Mobilisierung
6. AG weitere Aktionen

Bitte sagt uns so bald wie möglich, ob ihr kommt. Wir sind auch gespannt auf eure Vorschläge zum weiteren Inhalt und Ablauf des Planungstreffens.

DETAILS zum 30.4.2011

Ort: Bunte Kuh, Bernkastelerstr. 78, 13088 Berlin

öffentliche Verkehrsverbindungen: Haltestelle Betriebshof Weißensee, Tram M4 / Bus 255 / Bus 158

<http://www.buntekuhverein.de/kontakt.htm>

Zeit: Samstag, 30.4.2011, 11-17 Uhr

Wir wissen, dass der Beginn um 11 Uhr für viele Auswärtige recht früh ist. Überlegt euch bitte, ob ihr schon am Vortag anreisen wollt, falls ihr eine längere Strecke zurücklegen müsst. Den Endpunkt um 17 Uhr haben wir deshalb so früh gelegt, weil wir sicher sind, dass viele zu den zahlreichen Aktionen der Walpurgisnacht (Demonstrationen etc.) weg wollen oder müssen. Die Verpflegung für alle am 30.4. (Mindestens Suppe, Kaffee und Tee) ist gesichert. Die Anfahrt und die Unterkunft solltet ihr selbst organisieren. Bitte schreibt uns eine email, wenn euch das Schwierigkeiten bereitet. Ein Schlafplatz am 29.4./30.4. findet sich dann sicherlich.

Mail an : buendnis_gegen_lager@riseup.net

Das Vorbereitungstreffen ist aber sehr wichtig, da nur dort der genaue Ablauf und die Arbeitsteilung im Juni festgelegt werden kann.

Wir freuen uns darauf, mit euch am 30. April richtig gute Aktionstage zu planen! Und wir würden uns auch freuen, im Anschluss mit euch noch auf den 1.Mai-Demos zu protestieren.

Solidarische Grüße,
Bündnis gegen Lager - Berlin/Brandenburg

Bündnis gegen Lager Berlin/Brandenburg: <http://bglbb.blogspot.de/>

ABOLISH! Diskriminierende Gesetze gegen Flüchtlinge abschaffen!:

<http://kampagne-abolish.info>

Ideen und Zielen der Kampagne: <http://kampagne-abolish.info/kampagne/selbstverstaendnis/>

Derzeit regelmäßig teilnehmend: Antifa Friedrichshain, Fels, Chip-Ini, Corasol, Flüchtlingsrat Brandenburg, Flüchtlingsinitiative Brandenburg und mehrere Einzelpersonen mit und ohne migrantischem Hintergrund

Dear anti- racist activists

Please come to our German wide Preparation/organisation meeting on the 30th of April in Berlin. We specially encourage people who took part in the refugee meeting in Jena also to come to Berlin

The abolish campaign is a Germany wide organised campaign. We want to ask you to take part in the content and practical matters of the campaign because we realized that we cant and don't want do it on our own. The following text should give you an overview of were our preparations and

discussion stand. After reading you will realize that with the 9th of June fast approaching there is still a lot of work to be done by us (Berlin) and you in order to make our plans happen.

On the 29th of March the first organizational meeting for Berlin took place with ca. 10-14 groups from Berlin and Brandenburg. Most of the groups were excited about June but at the same time stated that they had very small capacity for all the work that has to begin as soon as possible.

We decided to at least try to organise the most important and basic requirements for June but can't promise anything else because of the small capacity.

The most important thing to us is that the claims of the Abolish campaign reach the press and those politicians who are in charge of the redefinition of the laws. We think that the manifestation on Saturday the 11th of June should be the main event with a huge nationwide mobilisation. Also, we propose to convey a press conference before the manifestation and to have a location where we and all the participants in the campaign can meet, work, talk, connect, etc. for those three days.

Can or will be done

- our preparation/organisation meeting with you all on the 30th of May in Berlin Weißensee
- registration of the manifestation/ a plan for the course of the manifestation /mobilisation in Berlin and Brandenburg
- organisation of the press conference in cooperation with the existing abolish press council

will probably be done

- funding of all costs for Berlin which means location rent and other costs linked to that
- mobilisation of Berlin's anti-racism scene and refugees from Berlin and Brandenburg

will maybe be done

organisation of sleeping places

what we will not do for the time being

- mobilisation and money for travelling expenses outside of Berlin or Brandenburg
- appeals for the days in June neither the layout nor the content
- concept for press work (but we can assure help by experienced people from Berlin)
- refugee meeting. We have not received any requests or demands concerning this. We think that on the refugee meeting in Jena there will be planning for the 9th and 10th of June but we do not have any idea of what is already planned and of what the ideas and needs are (location? accommodation? number of participants? is the idea still active?) without any information we can't plan

For our meeting on the 30th in Berlin we propose the topics, of which all are considered to be essential to the campaign and need to be worked on.

1. Work group: manifestation (preparation for the manifestation in Berlin-Mitte on the 11th of June)
2. work group: Finances and Funding
3. work group: organisation of the framework program (discussion, get together, input)
4. Work group: infrastructure
5. work group: mobilisation/campaigning
6. work group: other actions

please tell us as soon as possible if you are coming and we are excited to know about your ideas and proposals for the content of the preparation meeting

Details for the 30th of April 2011

Location: Bunte Kuh, Bernkastelerstr. 78, 13088 Berlin

Public transport: Tram m4, bus 255, bus 158 until stop Betriebsbahnhof Weißensee

[Http://buntekuhverein.de/kontakt.htm](http://buntekuhverein.de/kontakt.htm)

time: Saturday the 30th of April 2011, from 11 am to 5 pm

we know that to start at 11 am is hard for people from farer away to be there on time that we we propose may be to come the day before. the meeting will an early (5 pm)because there will be many activity in Berlin on that evening due to the date and Walpurgisnacht. there will be food for everyone on the 30th Please try to organise your ride to Berlin and your accommodation in Berlin yourself . But of course if there are any difficulties just write us an email and we ill try to find you accommodation for the night before the meeting

mail to : bundnis_gegen_lager@riseup.net

the preparation meeting on the 30th is crucial for the success of the day in June so we strongly recommend to participate and please tell us if you are coming so we can have an overview

we are looking forward to see you on the 30th of April and are excited to plan some awesome and strong days in June with you.

In solidarity Bündnis gegen Lager – Berlin/Brandenburg

Bündnis gegen Lager Berlin/Brandenburg: <http://bglbb.blogspot.de/>

ABOLISH! Diskriminierende Gesetze gegen Flüchtlinge abschaffen!:

<http://kampagne-abolish.info>

Ideas and aims of the campaign: <http://kampagne-abolish.info/kampagne/selbstverstaendnis/>

currently participating :

Antifa Friedrichshain, Fels, Chip-Ini, Corasol, Flüchtlingsrat Brandenburg, Flüchtlingsinitiative Brandenburg and several individuals.